

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **28 (2021)**

Heft 317

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

- 7 Reaktionen
- 7 Viel geklickt
- 8 Nebenbei gay von Anna Rosenwasser
- 8 Warum? von Jan Rutishauser
- 10 Redeplatz mit Simone Brunner
- 11 In eigener Sache
- 13 Gute Sätze 2021 – Best of Saiten

14 Verinnern und Ergessen

Remember to forget: Das Internet, das nie vergisst, und wie es um das Gedächtnis in der digitalen Gegenwart und Zukunft steht. Von Florian Wüstholz	Geflüchtete haben oft traumatisierende Erfahrungen durchgemacht. Beim Zentrum für Psychotraumatologie kennt man sich aus damit. Von Emil Keller	Vergessen steht am Anfang einer Demenz. Esther Diem hat es erlebt – bei ihrem Mann. Ein Gespräch über Frühdemenz im St.Galler mosai!k. Von Peter Surber
16	18	20
Neurologe Ansgar Felbecker im Interview über die Ursachen von Demenz – und wie eine demenzfreundliche Gesellschaft aussehen müsste. Von Peter Surber	Bildikonen der Zeitgeschichte – aber fehlt da nicht etwas?	Das Basler Museum der Kulturen dokumentiert in seiner Dauerausstellung Gedächtnispraktiken rund um den Globus. Von Peter Surber
22	25	33
Familiäre Erinnerungsfetzen – und kollektive Gedächtnispolitik als Versuch, die Geschichte der Opfer dem Vergessen zu entreissen. Von Stefan Keller	Vergessen, erinnern, verzweifeln, Krone richten, weitergehen ... Wohin mit den ganzen Prägungen und Traumata? Von Jessica Jurassica	Post-its. Von Sam Assir, Laura Cutolo, Diana Dengler, Hans Fässler, Christine Fischer, Sascha Rijkeboer, Mark Riklin, Miriam Rizvi, Florian Wüstholz und Luisa Zürcher.
34	36	38

39 Perspektiven

Gebrochene Flügel: Flaschenpost aus Lesbos, ein Jahr nach dem Brand in Moria, wo die Menschen auch im neuen Camp unter unwürdigen Umständen leben. Von Arno Tanner	Für eine Schweiz, die stolz ist auf ihren Migrationsvorsprung: Das <i>Handbuch Neue Schweiz</i> und das Interview mit INES-Co-Präsidentin Tatiana Cardoso. Von Corinne Riedener	Wie die Rüstungs- und Militärindustrie die Klimakrise anheizt und was Frontex damit zu tun hat: Die Aktivist:innen Nadia Kuhn und Jonas Kampus im Interview. Von Corinne Riedener
40	42	45

43 Kultur

Mit <i>Planet Erdbeertörtli</i> legen Projekt ET aus Wil ein leichtfüssiges Album vor – das ein paar Provinzdinge geraderückt. Von Matthias Fässler	Noch einmal Flieder: Eineinhalb Jahre nach dem Tod von Drummer Thomas Troxler gibt es ein letztes Album. Von Roman Hertler	Im Kunsthhaus Bregenz zeigt die nigerianische Künstlerin Otobong Nkanga, was die Antwort der Kunst auf die Umweltzerstörung sein kann. Von Kristin Schmidt	RAF und Jurakonflikt: Im Roman <i>Staatsräson</i> lässt Daniel de Roulet einen illustren Ermittler recherchieren – Niklaus Meienberg. Von Peter Surber
50	52	53	54
David Signer versammelt im Buch <i>Afrikanische Aufbrüche</i> 18 Porträts von Menschen, die das Unmögliche versuchen. Von Florian Vetsch	Morseküsse: Der wunderbare Film <i>Gagarine</i> ist eine Hommage an die Pariser Banlieue und an die Macht der Vorstellungskraft. Von Corinne Riedener	Henry Dunants Jahre als Kolonialist in Algerien werden in der neuen Ausstellung im Dunant Museum Heiden aufgearbeitet. Von Roman Hertler	Unheilige Nacht, gespenstige Weihnacht, entschleunigte Hummeln und schweisstreibende Aliens im Kulturparcours.
55	56	57	59

- 62 Kalender
- 83 Kiosk
- 84 Kellers Geschichten
- 85 Pfahlbauer
- 87 Comic

Kunstatelier in der Reithalle

Per 1. März 2022 und 1. Juli 2022 vermietet die Stadt im Kulturzentrum Reithalle an der Militärstrasse je ein Atelier für eine Bildende Künstlerin oder einen Bildenden Künstler. Das Atelier, welches per 1. März 2022 frei wird, ist 56.5 m² gross und kostet CHF 260 inkl. Nebenkosten pro Monat. Das Atelier, welches per 1. Juli 2022 frei wird, ist 26.6 m² gross und kostet CHF 165 inkl. Nebenkosten pro Monat.

Zur Bewerbung eingeladen sind Künstlerinnen und Künstler, die in der Stadt St.Gallen wohnen. Bewerbungen mit Angaben zu Person, Ausbildung und Wohnsitz sowie einer Dokumentation der bisherigen künstlerischen Tätigkeit können bis zum 10. Januar 2022 an kultur@stadt.sg.ch eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Stadt St.Gallen
Kulturförderung**
Rathaus
CH-9001 St.Gallen
Telefon +41 71 224 51 60
kultur@stadt.sg.ch
www.kultur.stadt.sg.ch

Programm Dezember 2021

Freitag, 3. bis Samstag, 18. Dezember 2021
mehrere Vorstellungen

SHOW STAR - Das Musical

Eigenproduktion

Samstag, 4. Dezember 2021, 19:00 Uhr

Galaabend der Kleinkunst

Mit Kleinkunst-Grössen Patti Basler und Philippe Kuhn, Ohne Rolf, das Duo Luna Tic sowie Lara Stoll; **mit Aftershow-Party**

Donnerstag, 9. Dezember 2021, 20:00 Uhr

Stefan Waghübinger - Ich sag's jetzt nur zu Ihnen

Satire - Kabarett

Dienstag, 21. Dezember 2021, 20:00 Uhr

Matthias Flückiger und Claire Pasquier

Lesung der Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens mit Musik

Diogenes Theater
Rabengasse 3
9450 Altstätten
www.diogenes-theater.ch



kellerbühne '21
Dezember

Weihnachtsmärli & Silvesterpremiere

Kellerbühne St.Gallen St. Georgen-Strasse 3, 9000 St.Gallen
Vorverkauf und Reservation 1 Monat im voraus
www.kellerbuehne.ch print@home, Klubschule 058 568 44 49
Abendkasse 1 Stunde vor Beginn, 071 223 39 59

Coronabedingte Änderungen in jeder Hinsicht vorbehalten

	<p>Sa 04.12 14:00/16:30 So 05.12 14:00/16:30 Mi 08.12 14:00/16:30 Fr 10.12 20:00 Sa 11.12 14:00/16:30 So 12.12 14:00/16:30 Mi 15.12 14:00/16:30 Fr 17.12 20:00 Sa 18.12 14:00/16:30 So 19.12 11:00/14:00</p> <p>Das Amateurtheater «St.Galler Bühne» zeigt Aladin und die Wunderlampe</p> <p>Märchen aus 1001 Nacht: Aladin möchte Zauberer werden und fällt auf Mustafa herein, der ihn in eine Höhle sperrt. Da kommen ihm ein Ring- und ein Lampengeist zu Hilfe...</p> <p>Genauere Informationen unter: www.st-galler-buehne.ch</p> <p>Kinder: Fr. 8.-, Erwachsene: Fr. 17.-</p>
	<p>Fr 31.12 20:00 Di 04.01 20:00 Mi 05.01 20:00 Fr 07.01 20:00 Sa 08.01 20:00 So 09.01 16:00 Mi 12.01 20:00 Do 13.01 20:00 Fr 14.01 20:00 Sa 15.01 20:00 Di 18.01 20:00 Mi 19.01 20:00 Fr 21.01 20:00 Sa 22.01 20:00 So 23.01 16:00 Di 25.01 20:00 Mi 26.01 20:00 Do 27.01 20:00 Fr 28.01 20:00</p> <p>Cabaret Sälewie Heissi Luft</p> <p>Kabarett: Zeit zum Abheben! Das Cabaret Sälewie fährt mit seinem neuen Programm «Heissi Luft» in andere Sphären und durchleuchtet den Alltag mit Argusaugen.</p> <p>Im Ballon auf steiler Fahrt durch Raum und Zeit erforschen Rosanna Schmid, Katrin Schatz und Thomas Frischknecht Dimensionen und Konfusionen des menschlichen Daseins.</p> <p>Musikalischer Kapitän: Simon Meier Regie: Sarah Fuhrmann und Ensemble www.salewie.ch</p> <p>Der Vorverkauf in der Klubschule Migros bleibt vom 24. Dez bis 1. Jan geschlossen. Unter www.kellerbuehne.ch sind Reservation und Kartenkauf rund um die Uhr möglich.</p> <p>Fr. 35.- Studenten, Lehrlinge 20.-</p>

Mit Unterstützung von: //st.gallen Kanton St.Gallen Kulturförderung SWISSLOS

Sponsoren: Rolf und Hildegard Schaad Stiftung MIGROS Kulturprozent TAGBLATT acrevis Meine Bank fürs Leben orell. füssli Rösslitor

FÜR JEDEN DAS PASSENDE BUCH!

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

Rösslitor Bücher
Marktgasse/Spitalgasse 4, 9004 St. Gallen
www.orellfussli.ch

